

Gliederung

1. Das Kausalitätserfordernis in der Betriebsunterbrechungsversicherung

- Nachfolgende versicherte und nicht versicherte Ereignisse
- Überlagerung von Unterbrechungszeiträumen
- Sind Vermögensschäden tatsächlich die Auswirkung von (versicherten) Sachschäden?
- Welche Besonderheiten ergeben sich bei großen Elementarereignissen?

2. Was ist eine "dem Betrieb dienende Sache"?

- Abgrenzungsproblematiken
- Besonderheiten bei Dienstleistungsunternehmen
- Ausgelagerte Betriebsbereiche

3. Wie weit geht die Verpflichtung des Versicherungsnehmers zur Schadenminderung

- Müssen Vorratsbestände zur Schadenminderung eingesetzt werden?
- Wie wirken sich nicht benötigte CO₂-Zertifikate bei der Entschädigungsermittlung aus?

4. Fremdwirkungsschäden

- Wechselwirkungsschäden im internationalen Konzern
- Bestimmung von sinnvollen Entschädigungsgrenzen
- Rückwirkungsschäden bei benannten/unbenannten Zulieferern und Abnehmern
- Besonderheiten im Energiesektor und bei Zwischenhändler-Pools
- Sachschadenunabhängige Deckungsmodelle

5. Die zeitliche Selbstbeteiligung

- Welche Zeiträume werden berücksichtigt?
- Welche Optionen zur Vereinbarung gibt es?
- Herausforderungen im internationalen Programmgeschäft

6. Sonstiges